

INFORMATION

Stadt nimmt den Masterplan an!

Grimshaws Masterplan für Mönchengladbach bekommt breite politische Unterstützung

Mit großer Freude hat der Verein MG3.0 die Entscheidung des Rates zum Masterplan Mönchengladbach zur Kenntnis genommen. „Es ist schön, dass alle Fraktionen im Rat den Masterplan würdigen und ihn als Regiebuch für die Stadtentwicklung von Mönchengladbach auch beschlossen haben“ sagt Fritz Otten, einer der beiden Vorsitzenden der Initiative. Nur die FWG hat den Antrag nicht unterstützt. Zwischen der Auftaktveranstaltung am 23. November 2011 und der nun erfolgten Ratsentscheidung liegen eineinhalb Jahre harter Arbeit für den Verein. „Dies alles wäre ohne das Engagement unserer Sponsoren aber auch ohne die wohlwollende Unterstützung der Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt nicht möglich gewesen“ ergänzt Ernst Kreuder, der gemeinsam mit Fritz Otten die Initiative führt.

Was beinhaltet nun dieser Beschluss zum Masterplan?

Zunächst einmal nimmt die Stadt den Masterplan als städtebauliches Konzept an. Damit verpflichtet sie sich, die Aussagen des Masterplans in alle planerischen Entscheidungen mit einzubeziehen. „Ein Mehr an Verbindlichkeit kann es nicht geben“, erklärt Fritz Otten. Denn weder den Flächennutzungsplan noch die darauf aufbauenden Bebauungspläne, die beide in einem förmlichen Verfahren erarbeitet werden müssen, kann der Masterplan ersetzen. Aber er wird zukünftig die Erstellung dieser förmlichen Pläne beeinflussen, in dem er bei jedem Planungsverfahren als Maßstab angelegt werden muss.

Der Beschluss des Rates sagt weiter aus, dass zur weiteren Umsetzung ein sogenannter „Masterplan-Beirat“ eingerichtet werden soll. „Wir wollen dieses Gremium, um unserer Verantwortung bei der Unterstützung zur Umsetzung des Masterplans nachzukommen“, erläutert Fritz Otten die Aufgabe des Beirates. „Gleichzeitig wollen wir in dem Beirat aber auch auf die Einhaltung der grundsätzlichen Idee des Masterplans bei der Politik pochen. Wir haben den Beirat immer gefordert und freuen uns nun, dass die Verwaltung den Auftrag bekommen hat, gemeinsam mit uns die Geschäftsstelle zu organisieren“

Vorstand:

Ernst Kreuder (1. Vorsitzender) • Fritz Otten (1. Vorsitzender) • Emil Rinckens (Kassierer)
 Norbert Bienen • Dr. Gregor Bonin • Stefan Bresser • Stephan Brings • Odilo Joeken • Ludwig Quacken
 Heinz Schmidt • Markus Sillmanns • Eugen Viehof • Georg Walendy

MG3.0 _ Masterplan
 Mönchengladbach e.V.

Bismarckstr. 109
 41061 Mönchengladbach

Tel 02161 / 24 11 30
 Email info@mg3-0.de
 Homepage www.mg3-0.de



Heinrich Schmidt



kommentiert Otten die weiteren Inhalte. Die FDP hatte diesen Teil des Beschlusses nicht zugestimmt, weil ihr die Kompetenzen des Beirates nicht konkret genug gefasst sind. Den Ratsbeschluss im Detail entnehmen Sie bitte der Anlage.

„Wir wissen genau, dass jetzt aber die eigentliche Arbeit erst anfängt“ sagt Ernst Kreuder, weiter. „Denn es ist schön einen Masterplan zu haben, aber noch schöner, wenn möglichst viel davon auch realisiert wird!“

Der Verein ist derweil dabei, eine neue Internetseite vorzubereiten, die den Prozess der Umsetzung begleiten soll. Außerdem werden mit der Stadt intensive Gespräche geführt, den Masterplan auf der Immobilienmesse „Expo REAL“ in München prominent zu präsentieren. Und schließlich soll die Finanzierung der Masterplan-Initiative über Sponsoren auch für die Umsetzungsphase sichergestellt werden.

Neuigkeiten rund zum Masterplan gibt es wie gewohnt unter www.mg3-0.de

Mit freundlichen Grüßen



Ernst Kreuder
Vorsitzender



Fritz Otten
Vorsitzender

Vorstand:

Ernst Kreuder (1. Vorsitzender) • Fritz Otten (1. Vorsitzender) • Emil Rinckens (Kassierer)
Norbert Bienen • Dr. Gregor Bonin • Stefan Bresser • Stephan Brings • Odilo Joeken • Ludwig Quacken
Heinz Schmidt • Markus Sillmanns • Eugen Viehof • Georg Walendy

Ergänzungsvorlage

Vorlagen-Nr. 3158/VIII - 1

öffentlich X
nichtöffentlich

Beratungsfolge:

Hauptausschuss	26.06.2013
Rat	03.07.2013

TOP:

Städtebaulicher Masterplan MG 3.0 - Abschlussbericht

Maßgeblicher Beschlusentwurf:

Der Planungs- und Bauausschuss empfiehlt dem Rat zu beschließen: / Der Hauptausschuss empfiehlt dem Rat zu beschließen / Der Rat beschließt:

1. Der Rat der Stadt Mönchengladbach dankt dem Verein MG3.0_Masterplan Mönchengladbach e.V., die Erarbeitung eines städtebaulichen Masterplans für Mönchengladbach initiiert und diesen Masterplan der Stadt Mönchengladbach als Beitrag zur zukünftigen städtebaulichen Entwicklung in dem vom Masterplan erfassten Bereich übergeben zu haben.
2. Der Rat der Stadt Mönchengladbach beschließt den städtebaulichen Masterplan für Mönchengladbach (Abschnitte 1 bis 5) als informelle Planung und verpflichtet sich, den Masterplan bei zukünftigen städtebaulichen und freiraumplanerischen Entwicklungen und Entscheidungen, die im bipolaren Kernbereich der Stadt liegen, in die Abwägung einzubeziehen. Die Abwägung bezüglich der Masterplanziele ist jeweils zu dokumentieren. Die Abschnitte 6 (Maßnahmen) und 7 (Umsetzung) des Masterplans werden als Begründung zur Kenntnis genommen.
3. Der Rat der Stadt Mönchengladbach beschließt die Einrichtung eines ehrenamtlichen Masterplan-Beirates mit beratender Funktion gegenüber den politischen Gremien in allen Fragen, die die Umsetzung des Masterplans für Mönchengladbach betreffen.
4. Der Rat der Stadt Mönchengladbach beauftragt die Verwaltung, in Zusammenarbeit mit dem Verein MG3.0_Masterplan Mönchengladbach e.V. eine Geschäftsstelle für den Masterplan-Beirat einzurichten, die die Arbeit des Masterplan-Beirats organisiert, eine Geschäftsordnung für den Masterplan-Beirat zu erarbeiten und den zuständigen politischen Gremien zeitnah einen Vorschlag für die Besetzung und die Geschäftsstelle des Masterplan-Beirates vorzulegen.

Begründung:

Der Planungs- und Bauausschuss hat in seiner Sitzung am 18.06.2013 auf Antrag der Ratsfraktionen von CDU, SPD, Bündnis90/Die Grünen und Die LINKE beschlossen, den vorstehenden geänderten Beschlussentwurf zu empfehlen.

Norbert Bude